

# Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

9/2016



## INHALT

<b>Aktuell</b>	Rechtsprechung	V
	Terminvorschau des BSG	VII
	Mitteilungen	VII
	Veranstaltungen	IX
<b>Aufsätze und Berichte</b>	<i>R. Pitschas</i> , Abgrenzung der Aufsichtszuständigkeiten in der gesetzlichen Krankenversicherung gem. Art. 87 Abs. 2 S. 2 GG	321
	<i>S. Deister</i> , Das Potential einer erforderlichen Behandlungsalternative als zentrale Voraussetzung der Anwendbarkeit von Methoden im Krankenhaus	328
	<i>J. Tutschek</i> , Tagungsbericht 16. Deutsch-Österreichische Sozialrechtsgespräche	338
<b>Zur Diskussion</b>	<i>F. Hinrichs</i> , Spezialnorm vor Generalnorm	339
<b>Buchbesprechungen</b>	<i>Buchmann / Hirschhorn</i> , Pflegestufen – beurteilen und widersprechen ( <i>R. Schüler</i> )	341
	<i>F. v. Ameln</i> , Grenzen der Dienstleistungsfreiheit im Bereich des Gesundheitswesens unter Berücksichtigung der Patientenrichtlinie 2011/24/EU ( <i>A. Wunder</i> )	342
<b>Rechtsprechung</b>		
<b>Krankenversicherungsrecht</b>	Rückerstattung von Heilbehandlungs- und Krankentransportkosten ( <i>BSG Urt. v. 15.12.2015 – B 1 KR 14/15 R – mit Fokus</i> )	343
	Erstattung von Fahrtkosten zu ambulanten Kontrolluntersuchungen ( <i>LSG Sachsen-Anhalt Urt. v. 17.12.2015 – L 6 KR 31/13</i> )	345
	Vergütungspauschalen für ambulante Krankenhausleistungen – Geltendmachung für die Vergangenheit ( <i>LSG Rheinland-Pfalz Urt. v. 3.3.2016 – L 5 KA 25/15 KL – mit Fokus</i> )	346
	Eintritt der Genehmigungsfiktion ( <i>SG Berlin Urt. v. 20.11.2015 – S 36 KR 2345/13</i> )	348
<b>Pflegeversicherungsrecht</b>	Vorrang von Leistungen der Unfallversicherung – Unfall während stationärer Krankenhausbehandlung ( <i>LSG Rheinland-Pfalz Urt. v. 4.2.2016 – L 5 P 45/15</i> )	349
<b>Rentenversicherungsrecht</b>	Rückwirkende Aufhebung der Bewilligung einer Witwerrente ( <i>BSG Urt. v. 2.11.2015 – B 13 R 27/14 R – mit Fokus</i> )	350
	Abänderung des Versorgungsausgleichs ( <i>OLG Nürnberg Beschl. v. 1.2.2016 – 11 UF 1466/15</i> )	353
	Vorliegen einer abhängigen Beschäftigung – Gesellschafter-Prokuristin mit Sperrminorität ( <i>LSG Sachsen Beschl. v. 22.2.2016 – L 1 KR 217/ 15 B ER</i> )	353
	Ausübung einer apothekerlichen Tätigkeit ( <i>SG München Endurt. v. 21.3.2016 – S 15 R 10/16</i> )	353

<b>Unfallversicherungsrecht</b>	Geschäftsordnung einer Schiedsstelle – Internes Regelwerk ( <i>LSG Schleswig-Holstein Urt. v. 4.12.2015 – L 8 Ü 61/13</i> )	353
<b>Grundsicherungsrecht</b>	Vollstreckung aus Vergleich über Berechnungsfaktoren – Berechnung von Leistungen für Teilmonate ( <i>LSG Bayern Beschl. v. 15.1.2016 – L 16 AS 251/15 B</i> )	354
	Übernahme eines mit der PKV vereinbarten Selbstbehalts ( <i>SG Karlsruhe Urt. v. 10.2.2016 – S 12 AS 715/15</i> )	356
<b>Vertragsarztrecht</b>	Rechtmäßigkeit einer Gesamtvergütungsreduzierung ( <i>BSG Urt. v. 28.10.2015 – B 6 KA 15/15 – mit Fokus</i> )	356
	Negative Konkurrentenklage gegen ehemaligen Angestellten durch ein MVZ ( <i>LSG Berlin-Brandenburg Urt. v. 26.2.2016 – L 24 KA 68/14</i> )	360
<b>Verfahrensrecht</b>	Sachverständigenvergütung – Überschreitung des Vorschusses ( <i>LSG Schleswig-Holstein Beschl. v. 18.1.2016 – L 5 AR 44/14 KO</i> )	360
	Zurückweisung der Bevollmächtigung – Keine Annexkompetenz eines Rentenberaters für den Bereich der Arbeitslosenversicherung ( <i>LSG Baden-Württemberg Beschl. v. 19.2.2016 – L 8 AL 4856/14</i> )	360

## Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen: **Haufe-Lexware GmbH & Co. KG** und **Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG** und **Verlag C.H. BECK**. Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



ISSN 0941-7915

**NZS**  
Neue Zeitschrift für Sozialrecht  
Zweiwöchenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

**Verantwortlicher Schriftleiter:**  
Dr. Gerhard Knorr  
Merseburger Str. 8 a  
80993 München  
Tel. (0 89) 1 49 35 78 priv.  
E-Mail: Knorr.nzs@gmx.de

**Mitarbeiter der Redaktion:**  
Karl Habermann, Ltd. MR a. D.  
Günther Macht, Ltd. MR a. D.  
André Scharrer, RD

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H. BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht

zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H. BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

**Verlag:** Verlag C.H. BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045.

**Erscheinungsweise:** Zweimal im Monat.

**Bezugspreise 2016:** Jahresabo € 339,- (inkl. MwSt.). **Vorzugspreis** für NJW- und NZA-Bezieher sowie für Studenten (fachbezogener Studiengang) und Referendare € 309,- (inkl. MwSt.). Einzelheft € 16,50 (inkl. MwSt.). **Versandkosten jeweils zuzüglich.** Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen

nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitel und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-358,  
E-Mail: bestellung@beck.de

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

Schriftleitung: Prof. Dr. Achim Schunder, Dr. Jochen Wallisch und Martin Wildschütz,  
Beethovenstr. 7b, 60325 Frankfurt a.M.

**NZA Editorial**

**Jens M. Schubert**

Die neue technische Person – Kollege Maschine?

III

**NZA aktuell**

**Wichtige neue Entscheidungen**

VI

**Informationen**

VI

**Impressum**

XXII

**Aufsätze und Berichte**

**Jobst-Hubertus Bauer / Christian Arnold / Ricarda Zeh**

Widerruf von Arbeits- und Aufhebungsverträgen – Wirklich alles neu?

449

**Wolfgang Hamann / Tanja Rudnik**

Vermeidung von Branchenzuschlägen in der Zeitarbeit durch Zwischenschaltung eines Industriedienstleisters?

455

**Stefan Treichel**

Nochmal: Das Leistungsverweigerungsrecht nach § 275 III BGB im Spannungsfeld von Beruf und Familie

459

**Burkard Göpfert / Katja Giese**

„Vorschläge zur Sicherung und Förderung der Beschäftigung“

463

**Kommentar**

**Hans Georg Meier**

Die Gesamtmitarbeitervertretung im Dienststellenverbund im kirchlichen Mitarbeitervertretungsrecht

466

**Blick ins Sozialrecht**

**Oliver Ricken**

Aufgabe der „Kopf-und-Seele-Rechtsprechung“ für die Beurteilung des sozialversicherungsrechtlichen Status von Familienangehörigen

469

Kein Unfallversicherungsschutz bei Sturz im Hotelzimmer

470

Hauptberufliche selbstständige Erwerbstätigkeit von Rentnern

470

Unfallversicherungsschutz bei Hilfeleistungen nach einem Einbruchdiebstahl

470

### Rechtsprechung

#### Arbeitsvertragsrecht

EuGH	17. 12. 2015 – C-407/14	<b>Abschreckender Schadensersatz wegen Geschlechtsdiskriminierung</b>	471
BAG	22. 10. 2015 – 2 AZR 720/14	Wirksamkeit einer Kündigung nach italienischem Recht – Geltung des § 85 SGB IX bei Sachverhalten mit Auslandsbezug	473
BAG	22. 10. 2015 – 2 AZR 381/14	Außerordentliche Kündigung mit Auslauffrist wegen langjähriger Strafhaft – Geltung der Zustimmungsfiktion des § 91 III 2 SGB IX	482
BAG	20. 01. 2016 – 6 AZR 782/14	<b>Kündigung „zum nächstzulässigen Termin“</b>	485
BAG	18. 11. 2015 – 5 AZR 751/13	Klausel zur Pauschalvergütung von Überstunden und Sonderformen der Arbeit	487
BAG	20. 01. 2016 – 6 AZR 601/14	<b>Rügen bei Massenentlassung – Präklusion nach § 6 KSchG</b>	490
BAG	18. 11. 2015 – 5 AZR 814/14	<b>Sittenwidrige Arbeitsvergütung – Annahmeverzug</b>	494

#### Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht

BAG	26. 01. 2016 – 1 ABR 68/13	<b>Zuständigkeit des Konzernbetriebsrats beim Einsatz von Überwachungskameras</b>	498
BAG	17. 11. 2015 – 1 AZR 938/13	Sozialplanabfindung – Benachteiligung wegen Behinderung	501
BAG	08. 12. 2015 – 1 ABR 83/13	<b>Mitbestimmung des Betriebsrats im Arbeitsschutz</b>	505
KGH-EKD Hannover	19. 10. 2015 – II-0124/10-2015	Gründung einer Gesamtmitarbeitervertretung im Dienststellenverbund	506

#### Verfahrensrecht

BAG	17. 12. 2015 – 6 AZR 186/14	<b>Insolvenzanfechtung – Entgeltzahlungen während der Freistellung</b>	508
-----	-----------------------------	--	-----

# ÖZw

Österreichische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

S

WU  
D3-284

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS



## BEITRÄGE

- Grundrechtliche Fragen von Haftungs-  
und Schuldenschnitten  
(Arno Kahl) ..... 2-12
- (Weiter-)Übertragung von Energie-  
effizienzmaßnahmen iSd EEEffG  
(Wilhelm Bergthaler/  
Kerstin Holzinger) ..... 13-21
- Gebotszonengrenzen aus energierecht-  
licher, wettbewerbsrechtlicher und  
binnenmarktrechtlicher Sicht  
(Florian Schuhmacher/Ana Feiler) ..... 22-31

## RECHTSPRECHUNG

- Die Monopolisierung des Vertriebs von  
E-Zigaretten aus unions- und  
verfassungsrechtlicher Sicht  
(Franz Koppensteiner/Teresa Weber) ... 32-43

## LITERATUR

- Schwarzer, EEEffG. Bundes-Energie-  
effizienzgesetz  
(Wolfgang Urbantschitsch) ..... 43-44

### Wissenschaftlicher Beirat

- RA Hon.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler, Wien  
Univ.-Prof. Dr. Arno Kahl, Universität Innsbruck  
Univ.-Prof. MMag. Dr. Barbara Leitl-Staudinger,  
Universität Linz  
Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs, WU Wien  
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Raschauer, Universität Wien  
Univ.-Prof. Dr. Fritz Rüffler, Universität Wien  
Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva Schulev-Steindl, Universität Graz  
Univ.-Prof. Dr. Stefan Storr, Universität Graz

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abhandlungen</b>	<p><b>Benecke, Martina</b>, Prof. Dr., Augsburg Arbeitsvertrag und Scheingeschäft 65</p> <p><b>Remy, Patrick</b>, Prof. Dr., Paris Die Flexibilisierung der 35-Stunden-Woche in Frankreich: Bestandsaufnahme und Perspektive 71</p> <p><b>Reinfelder, Waldemar</b>, Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt Arbeitnehmer – Gesellschafter – Geschäftsführer 87</p> <p><b>Moll, Wilhelm</b>, Dr., Rechtsanwalt, Köln Entgeltumwandlung und Tarifentgelt 97</p> <p><b>Knospe, Armin</b>, Dr., Berlin Wie öffentlich ist das Private im Arbeitsverhältnis oder: Wer schützt bei der Arbeit wen wobei wann warum und vor wem? 101</p> <p><b>Dimsic, Matthias</b>, Rechtsanwalt, Koblenz Rückzahlung von Fortbildungskosten 106</p> <p><b>Wobst, Felix</b>, Dr., Rechtsreferendar, München Mindestlohn und Trinkgeld 110</p>
<b>Besprechungs- aufsatz</b>	<p><b>Lingemann, Stefan</b>, Dr. Rechtsanwalt und <b>Chakrabarti, Josefine</b>, Rechtsanwältin, Hamburg/Berlin Zur Gleichbehandlung von Arbeitnehmern mit unterschiedlichen Arbeitsbedingungen bei der Entgelterhöhung und zum anzustellenden Gesamtvergleich Besprechung des Urteils BAG v. 3.9.2014 – 5 AZR 6/13 114</p>
<b>Entscheidungs- besprechung</b>	<p><b>Pallasch, Ulrich</b>, Prof. Dr., Rechtsanwalt, Würzburg Schmerzensgeld und Schadensersatz im Berufsausbildungsverhältnis Anmerkung zu BAG v. 19.03.2015 – 8 AZR 67/14 118</p>
<b>Kurzbeiträge und Informationen</b>	<p><b>Wank, Rolf</b>, Prof. em., Dr. Bochum Auswirkungen des Mindestlohns auf den Arbeitsmarkt im Jahre 2015 122</p> <p><b>Bock, Christian</b>, wiss. Mitarbeiter, Göttingen Tagungsbericht Dreizehntes Göttinger Forum zum Arbeitsrecht „Wen schützt das Arbeitsrecht?“ 123</p>
<b>Schrifttum</b>	<p>Franzen, Martin, Gallner, Inken, Oetker, Hartmut (Hrsg.) Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht (<b>Klaus Bepler</b>) 125</p> <p>Preis, Ulrich, Sagan, Adam (Hrsg.) Europäisches Arbeitsrecht, Grundlagen, Richtlinien (<b>Rolf Wank</b>) 126</p> <p>Höpfner, Clemens Die Tarifgeltung im Arbeitsverhältnis (<b>Hermann Reichold</b>) 127</p>

- Editorial ..... 45  
 „Wer hat Angst vor den Bürgerinnen und Bürgern?“  
*Von Wilhelm Bergthaler, Eva Schulev-Steindl und Ferdinand Kerschner*

## Schnell und aktuell ..... 48

### Beiträge

- Das Elektroauto ..... 49

#### Die gesetzliche Steuerung der Revolution der Massenmobilität

Das Elektroauto soll das Fortbewegungsmittel der Masse werden. Seine Verbreitung muss aber durch gesetzliche Regelungen unterstützt werden. Der Beitrag befasst sich mit der Förderung der Errichtung öffentlicher Ladepunkte im Lichte der RL über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (2014/94/EU) und zeigt gleichzeitig Möglichkeiten im österr Recht zur Förderung der Errichtung von privaten Ladepunkten auf.

*Von Meinhardt Schweditsch*

- Gemeinschafts- und verfassungsrechtlicher Handlungsbedarf im Forstrecht (Teil 1) ..... 57

Nötige Erhaltungsmaßnahmen iSd Fauna-Flora-Habitat-RL sind auch in der österr Rechtsordnung umzusetzen. Gesetzgebung und Vollzug im österr Forstrecht stehen dieser Verpflichtung vielfach (immer noch) entgegen, obgleich der Handlungsbedarf seit über zehn Jahren als hinreichend bekannt vorausgesetzt werden kann. Zu diesen gemeinschaftswidrigen Säumnissen treten nunmehr auch verfassungsrechtliche Bedenken am ForstG hinzu. Diese betreffen die Bindung oberster Organe der Verwaltung an Willenserklärungen Privater sowie die einfachgesetzlich eingeräumte Möglichkeit zur Änderung einer Verfassungsnorm.

*Von Volker Mauerhofer*

- Zur höchstgerichtlichen Rechtsprechung im Umwelt-Verwaltungsstrafrecht 2014 ..... 60

Sowohl die beginnende Anwendung des durch die Verwaltungsgerichtsbarkeits-Nov 2012 implementierten Revisionsregimes als auch der Umstand, dass zahlreiche Revisionen die Hürde der Darlegung einer Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung nicht nehmen konnten, schlug sich 2014 merkbar in der Anzahl inhaltlicher höchstgerichtlicher Entscheidungen auch im Umwelt-Verwaltungsstrafrecht nieder. Inhaltlich war die Rspr von weitgehender Kontinuität geprägt, enthielt wenige neuartige Akzente, rückte aber zentrale Fragestellungen erneut ins Zentrum der Überlegungen.

*Von Wolfgang Wessely*

### Europarecht

*Bearbeitet von Verena Madner und Birgit Hollaus*

- Allgemeines ..... 64  
 → Abfall, Biodiversität ..... 65  
 → Chemikalien, Energie, Industrie ..... 66  
 → Klimaschutz, Lebensmittel, Luftfahrt ..... 67  
 → Meere, Verkehr ..... 68

### Bundesrecht

*Bearbeitet von Wilhelm Bergthaler und Robert Hunka*

- Energierecht ..... 68  
 → Umweltverträglichkeitsprüfung ..... 69

## Landesrecht

Bearbeitet von *Wilhelm Bergthaler und Robert Hunka*

- Kärnten, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol ..... 69

## RdU-Leitsatzkartei

- RdU-LSK 2016/16–25 ..... 70

## Rechtsprechung

- Semmering-Basistunnel: Aufhebung der naturschutzrechtlichen Bewilligung . . . 73

**VwGH 17. 11. 2015, Ra 2015/03/0058**

*Mit Anmerkung von Gerhard Schnedl*

- Keine Unterlassungsklage bei gemeinwichtigen Betrieben bei nicht vermeidbaren Immissionen ..... 81

**OGH 28. 1. 2016, 1 Ob 47/15s**

*Mit Anmerkung von Erika Wagner*

## Standards

- Impressum ..... 45

- Veranstaltungen & Seminare ..... 88

## Umwelt und Technik

- Editorial ..... 45

**Kopf oder Zahl? Die mathematisierte Entscheidung im Umweltrecht**

*Von Wilhelm Bergthaler*

- Durchbricht das Weser-Urteil die Rechtskraft? ..... 46

**Kritischer Ausblick auf die Auswirkungen der derzeit strengen Auslegung von § 21 a WRG im Zusammenspiel mit § 104 a WRG durch das Lebensministerium unter Berücksichtigung des Weser-Urteils**

*Von Georg Eisenberger und Kathrin Bayer*

- Jetzt aber wirklich: Vorschläge für eine Aarhus-Umsetzung im Wasserrecht . . . 51

**Anregungen zur Führung einer lösungsorientierten Diskussion**

*Von Teresa Weber*

- Haftung bei Gebäudeabriss ..... 59

**OGH 28. 5. 2015, 9 Ob 18/15k**

*Mit Anmerkung von Erika Wagner*

- Kleinste Teilchen mit großer Zukunft – möglicherweise auch mit großen Gefahren. . . . . 62

*Von Johannes Stern*





---

## AKTUELLES

- Christoph Schlager: InnenfinanzierungsV: Auswirkungen von Umgründungen auf die Innenfinanzierung und Einlagenevidenz** 113

Die InnenfinanzierungsV regelt, wie mit der – neu zu evidenzierenden – Innenfinanzierung bei Umgründungen vorzugehen ist. Der Artikel stellt den Begutachtungsentwurf der Verordnung dar und geht kurz auf weiterführende Fragen ein.

---

## GESELLSCHAFTS- & STEUERRECHT

- Christian Hammerl: GemeinnützigkeitsG 2015: Neuerungen im Bereich der Spendenbegünstigung** 118

Es werden die durch das GemeinnützigkeitsG 2015 erfolgten Änderungen im Bereich der Spendenbegünstigung sowie das neue Rechtsinstitut der abzugsfähigen Zuwendungen zur Vermögensausstattung von Stiftungen nach § 4b EStG dargestellt.

---

## BILANZSTEUERRECHT

- Romuald Bertl/Klaus Hirschler: Tauschbewertung bei Auseinanderfallen der Zeitpunkte der Übergabe der Tauschobjekte** 123

---

## JUDIKATUR GESELLSCHAFTSRECHT

- Thomas Wenger: GmbH & Co KG: Haftung des Geschäftsführers der Komplementär-GmbH gegenüber der KG bei Einlagenrückgewähr** 125

---

## RECHNUNGSWESEN

- Karl Stückler: Latente Steuern in der Unternehmensgruppe nach dem RÄG 2014** 130

Bei der Bilanzierung latenter Steuern gem § 198 Abs 9 und 10 UGB ergeben sich bei Vorliegen einer Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG diverse Zweifelsfragen. Der Beitrag geht anhand von Praxisbeispielen insb der Frage nach, bei welchem Rechtsträger (Gruppenträger und/oder Gruppenmitglied) die latenten Steuern konkret abzubilden sind.

- Viktoria Aust/Gerhard Ritsch: Empirische Evidenz zur Qualität der ATX Prime Corporate Governance-Berichte** 135

Diese Arbeit untersucht die Qualität der Corporate Governance-Berichterstattung von 35 ATX Unternehmen für das Jahr 2013. Im Zeitvergleich mit Studien der Jahre 2009 und 2012 ist festzustellen, dass die gesetzlichen Bestimmungen zu einer Verbesserung der Einhaltungspraxis der C-Regeln und somit zu einer vermehrten Akzeptanz des ÖCGK geführt haben.

---

## INTERNATIONALER RUNDBLICK

- Katharina van Bakel-Auer/Barbara Schallmeiner** 141

# RdE – Recht der Energiewirtschaft

## Heft 4-5/2016

### A. Beiträge

<i>Assmann/Pielow</i>	Gutschrift von THG-Einsparungen für die Biokraftstoffquote bei Erzeugung von Biomethan aus Gülle	153
<i>Kermel/Dinter</i>	Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende: Das Messstellenbetriebsgesetz im Überblick	158
<i>Schneider/Kirch</i>	Rechtliche Rahmenbedingungen für Stromspeicher	165
<i>Herdy</i>	Die Länderöffnungsklausel in § 249 Abs. 3 BauGB und ihre Umsetzung in Bayern – Die umstrittene »10H-Regelung«	171

### B. Rechtsprechung

<i>BGH</i>	Urteil vom 09.12.2015 – VIII ZR 349/14 Zu Vertragsanpassungen in einem Normsonderkundenvertrag	178
<i>BGH</i>	Urteil vom 09.12.2015 – VIII ZR 330/12 Zu Preisänderungen in der Grundversorgung	181
<i>BGH</i>	Urteil vom 15.12.2015 – EnZR 65/14 Zur Anpassung von Netzverträgen nach § 115 Abs. 1 Satz 2 EnWG (Vertragsanpassung)	184
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschluss vom 17.06.2015 – VI-3 Kart 190/14 (V) Zur Anzeige der Belieferung von Haushaltskunden nach § 5 EnWG	188
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschluss vom 30.04.2015 – VI-5 Kart 9/14 (V) Zum geschlossenen Verteilnetz gemäß § 110 EnWG	197
<i>OLG Frankfurt</i>	Urteil vom 14.07.2015 – 14 U 154/14 Zur Insolvenzanfechtung	201
<i>OLG Hamm</i>	Urteil vom 16.01.2015 – 7 U 42/14 Zum Entschädigungsanspruch nach § 12 Abs. 1 EEG (2012)	206
<i>Niedersächsisches OVG</i>	Beschluss vom 16.02.2016 – 7 OB 13/16 Zur Zuständigkeit für Auskunftsverlangen in Konzessionierungsverfahren	207

## In diesem Heft

<i>Heinz Krejci</i> zum 75. Geburtstag – ein besonderes Festheft (SWK-Redaktion)	645
Schwerpunkt Steuerreform: Ergänzende Anschaffungskosten aus einem Kauf eines Mitunternehmeranteils und § 23a EStG (Beiser)	647
Kunst und Kultur: Spendenabsetzbarkeit ab 2016 möglich? (Leserbrief Unger)	649
Aktionsplan zur Bekämpfung des Mehrwertsteuerbetrugs (Weinzierl)	649
EU zieht (fast) alle Register im Kampf gegen Steuervermeidung	652
Zulässigkeit von E-Mails in der BAO? (Rzeszut, Lebenbauer)	654
Zählen Abbrucharbeiten bereits zum Beginn der Errichtung?	659
Einkünftezurechnung höchstpersönlich – altbekannte und neue Probleme (Peyerl)	660
Keine teleologische Reduktion von § 12 Abs 3 Z 3 KStG trotz überschießender Regelung (Laudacher)	665
Keine verdeckte Ausschüttung bei Entnahmen aus dem Verrechnungskonto	667
VwGH zur Rechnungsanschrift (Tumpel)	669
Mehrvorschreibung an Umsatzsteuer als Betriebsausgabe	671
Rechtsfolgen des Unterbleibens einer mündlichen Verhandlung	672
Säumniszuschlag und Kontrollverschulden	673
Die „unverbrauchbare Sache“ als ein Tatbestandsmerkmal des § 33 TP 5 GebG (G. Moser)	674
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	679

- EuGH: Besteuerung von Energieerzeugnissen
- EuGH: Finanztransaktionssteuer
- EuGH: Mehrwertsteuer/Bemessungsgrundlage

- EuGH: Mehrwertsteuer/Rabattkarten
- EuGH: Kapitalverkehrsteuer
- EuGH: Mehrwertsteuer/Steuerlager

Impressum:  
Siehe letzte Umschlagseite

**Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.**

Anmeldung unter <http://www.lindeverlag.at/newsletter/anmeldung/neu/>

# SWK

**Redaktion:** Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler  
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer  
Dr. Michael Tumpel

**Tel. Redaktion:** +43 1 24 630, **Fax:** DW 51

**E-Mail Redaktion:** [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at)

**Tel. Verlag:** +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23

**Adresse:** 1210 Wien, Scheydgasse 24

Pflegeversicherung

## Pflegenotstand – Karlsruhe spielt den Ball nach Berlin zurück

BVerfG, Beschluss vom 11.01.2016 – 1 BvR 2980/14

Prof. Dr. Ulrich Wenner

**Das Bundesverfassungsgericht hat es abgelehnt, festzustellen, dass die gegenwärtigen staatlichen Maßnahmen zum Schutze der Grundrechte von Pflegeheimbewohnern nicht genügen und der Staat zur Abhilfe und kontinuierlichen Überprüfung verpflichtet ist.**

Die Verbesserung der Situation in Pflegeheimen ist ein Anliegen, dessen Wichtigkeit von niemandem bezweifelt wird. Umso bemerkenswerter war es, dass im Jahr 2014 ein Versuch vor allem des Sozialverbandes VdK, unter Berufung auf eine rechtswissenschaftliche Dissertation, das BVerfG in dieser Angelegenheit in Stellung zu bringen, ganz überwiegend auf Ablehnung gestoßen ist (beispielhaft etwa Ulrich Wenner, Soziale Sicherheit 2014, 172). Die stetige Anpassung des Pflegeversicherungsrechts an die aktuellen Bedarfslagen ist Aufgabe des Gesetzgebers. Kritische Beobachter dürften angesichts der Vielzahl neuer gesetzlicher Regelungen allein aus den letzten zwei Jahren nicht bezweifeln, dass der Bundestag sich dieser Aufgabe stellt. Deshalb gehört – sprichwörtlich – der Ball nach Berlin und nicht nach Karlsruhe, dem Sitz des BVerfG.

### Verfassungsbeschwerde nicht angenommen

Drei Richter des Ersten Senats des BVerfG haben den Ball zügig wieder abgegeben mit einer Begründung, die sich der VdK bzw. der Regensburger Jura-Professor, der die erwähnte Promotion betreut und die Beschwerdeführer vor dem BVerfG vertreten hat, auch hätten selbst schreiben können.

Die Verfassungsbeschwerde gegen ein – vermeintliches – gesetzgeberisches Unterlassen zur Behebung des »Pflegenotstands« ist nach Ansicht des BVerfG unzulässig. Die Beschwerdeführer können mit der Begründung, vielleicht demnächst einmal vollstati-

onäre Pflege in einem Heim zu benötigen, aktuell keine verfassungsgerichtliche Prüfung erreichen, ob der Gesetzgeber des SGB XI alles vom Grundgesetz Gebotene tut, um für eine möglichst gute Pflegesituation in Heimen zu sorgen. Zudem verweist das BVerfG auf die Möglichkeit der Beschwerdeführer, zwischen verschiedenen Pflegeheimen auszuwählen zu können, wenn sie denn später einmal auf vollstationäre Pflege angewiesen sein sollten.

### Keine konkrete Handlungspflicht des Gesetzgebers

Noch wichtiger ist der zweite Begründungsstrang des Beschlusses. Dieser stellt auf die im demokratisch verfassten Staat selbstverständliche Gestaltungsfreiheit des Gesetzgebers ab. Nur in seltenen Ausnahmefällen lassen sich, so die Verfassungsrichter, dem Grundgesetz konkrete Handlungspflichten des Gesetzgebers entnehmen. Grundsätzlich ist es seine Aufgabe, ein Schutzkonzept zu entwickeln und normativ umzusetzen, und er entscheidet prinzipiell selbst, welche gesetzlichen Regelungen dazu erforderlich sind. Für eine Ausnahme im Sinne einer verfassungsgerichtlich abgeleiteten und inhaltlich näher umrissenen Handlungspflicht des Gesetzgebers haben die Beschwerdeführer im Zusammenhang mit der stationären Pflege nichts Konkretes vorgetragen.

Die Beschwerdeführer hätten zumindest – so das BVerfG – aus ihrer Sicht darlegen sollen, welche Maßnahmen auf der Grundlage welcher Gesetzgebungskompetenz der Deutsche Bundestag und/oder die

## Inhalt

- 1 Pflegeversicherung  
BVerfG: Pflegenotstand – Karlsruhe spielt den Ball nach Berlin zurück
- 2 Grundsicherung  
BSG: Nach Umzug sind Wohnkosten neu zu ermitteln
- 3 Grundsicherung  
BSG: Jobcenter muss steuerliche Vorteile nicht anrechnen
- 4 Schwerbehindertenrecht  
BSG: Unterstützung bei Promotion dient Eingliederung
- 5 Krankenversicherung  
SG Leipzig: Keine Auffangversicherung für alle EU-Bürger
- 6 Rentenversicherung  
BSG: Haftung der Bank ab Kenntnis vom Tod des Rentners
- 7 Grundsicherung  
Hessisches LSG: Nachhilfe erst bei Versetzungsgefährdung
- 8 Sozialhilfe  
BSG: Altenhilfe setzt altersbedingte Schwierigkeiten voraus
- 8 Impressum

Landtage zur Verbesserung der Qualität der Versorgung in Heimen zwingend ergreifen müssen. Es liegt auf der Hand, dass angesichts der Kompetenzverteilung im Pflegerecht zwischen dem Bund, der für die Pflegeversicherung (Art. 74 Abs. 1 Nr. 12 GG) sowie die Hilfe zur Pflege (auch) in Heimen nach dem SGB XII (Art. 74 Abs. 1 Nr. 7 GG) zuständig ist, und den Ländern, die seit der Föderalismusreform aus dem Jahr 2006 für das Heimrecht verantwortlich sind, nicht eine einzelne gesetzliche Regelung die Pflegesituation verbessern kann.

### Lesetipp

Die neuen gesetzlichen Regelungen zur Pflegeversicherung ab 2013 finden sich in SozSich 1/2013, S. 55–59; 1/2014, S. 36; 2/2015, S. 75–77; 10/2015, S. 349–364 und 1/2016, S. 27



## Titelthema

## Alterssicherung


**Riester-Rente gescheitert:  
Abriss oder Sanierung?**

- 137 HANS NAKIELSKI  
**Riester-Rente im Mittelpunkt der neu entflammten Rentendebatte**
- 137 MARKUS KURTH  
**Zur Zukunft der privaten Altersvorsorge und zum Vorschlag der Grünen**
- 143 GERHARD BÄCKER  
**Runderneuerung der Riester-Rente: Mehr von der falschen Medizin?**
- 148 **Fünf Fragen zur Zukunft der Riester-Rente**  
AN DGB-VORSTANDSMITGLIED ANNELIE BUNTENBACH
- 149 HEINER FLASSBECK  
Das Problem der Verzinsung von Ersparnissen fürs Alter  
**Eine »kapitalgedeckte« Rente gibt es nicht**

»Die Riester-Rente ist gescheitert.« Das meinen mittlerweile selbst Spitzenpolitiker. Die Kernfrage ist nun, ob die staatlich geförderte private Altersvorsorge abgewickelt oder grundlegend reformiert werden sollte. Für Letzteres sind die Grünen. Ihr Vorschlag wird hier vorgestellt. Konträr dazu stellt der daran anschließende Artikel fest: Die Ausweitung der privaten Alterssicherung ist eine »Scheinlösung«. Die Position des DGB erläutert deren Vorstandsmitglied Annelie Buntenschach. Abschließend geht es um ein grundlegendes Manko der privaten Vorsorge: Damit sie funktioniert, muss sich Kapital verzinsen. Doch hier gibt es ein entscheidendes Problem ...

- Position** 132 WILHELM ADAMY  
Gesetz zur Integration von Flüchtlingen:  
**Wohnsitzauflagen und Ein-Euro-Jobs helfen nicht weiter**

- Magazin** 133 Trotz viel Kritik: »Leistungsrente« soll kommen  
134 **Personalia**  
135 **Aus der Gesetzgebung**  
136 **Termine**  
136 Immer weniger PKV-Vollversicherte

- Alterssicherung** 154 ROLF WINKEL  
Rente wird um 4,25 % im Westen und 5,95 % im Osten erhöht  
**Wie wird der Rentenanstieg eigentlich berechnet?**

- Arbeit** 155 WERNER FELDES  
**Versorgungslücken bei betrieblicher Wiedereingliederung psychisch Erkrankter**

- Pflege** 158 MARKUS LÜNGEN/ANDREAS BÜSCHER/ANDREAS FAATZ  
**Bedarf und Bedürfnisse in der Pflege**  
Würden bei einer Pflege-Vollversicherung ungerechtfertigte Mehrbedarfe entstehen?

- Recht** 162 GRÉGORY GARLOFF  
**Die problematische Stellung von rechtlichen Vertretern im SGB-II-Verfahren**

- 166 **Impressum**

**Soziale Sicherheit Online**

Das Plus für Abonnenten:

- Alle Beiträge ab 1/2014 online
  - Leistungsfähige Volltextsuche
  - Zeitsparende Kurzfassungen
  - Nützliche Arbeitshilfen
  - Links auf externe Quellen
- Zugangsdaten anfordern auf:  
[www.SozialeSicherheit.de/registrierung](http://www.SozialeSicherheit.de/registrierung)

Psychische Erkrankungen von Arbeitnehmern nehmen stark zu. 40 Tage dauern im Schnitt die Krankschreibungen in solchen Fällen. Zum Ende psychischer Krisen von Beschäftigten gibt es häufig große Probleme bei der Wiedereingliederung in den Betrieb. Worin liegen die Ursachen dafür? Was kann hier besser gemacht werden?



## Liebe Leserinnen und Leser!

Die April-Ausgabe der Sozialen Sicherheit bietet eine Reihe von Fachbeiträgen, die das österreichische Gesundheitswesen aus verschiedenen Aspekten zum Gegenstand hat.

Dr. Ingrid Willbacher (Abt. evidenzbasierte Medizin im Hauptverband) bringt eine Berichtsübersicht zu verschiedenen Health Outcomes in Österreich. Dabei werden die Gesundheitsziele den möglichen Indikatoren zur Outcome-Messung gegenüber gestellt und erhobene Daten aus Österreich sowie im internationalen Vergleich präsentiert. Der Soziologe Univ. Prof. (i.R.) Dr. Rudolf Forster publiziert in dieser Ausgabe den zweiten Teil seiner zweiteiligen Serie zur Bürger- und Patientenbeteiligung im Gesundheitssystem. Diesmal geht es um



eine Bestandsaufnahme für Österreich und die sich daraus ergebenden strategischen Perspektiven. Forster macht dabei drei Grundvoraussetzungen für eine umfassende und kohärente Partizipation geltend: eine breite politische Unterstützung, verbindliche Zusagen für organisatorische und gesetzliche Vorkehrungen und schließlich kooperatives Vorgehen aller Beteiligten. Aber es wird sei-

ner Prognose nach noch bis zu zwei Jahrzehnte dauern, um das skizzierte Szenario zu realisieren.

Einen rechtswissenschaftlichen Beitrag steuert Univ.-Ass. Dr. Birgit Schratlbauer bei, deren gekürzte und geringfügig überarbeitete Stellungnahme zur Rechtsnatur und rechtlichen Verbindlichkeit der Strukturpläne im Gesundheitswesen im Rahmen der SV-Wissenschaft im Heft wiedergegeben wird. Die beiden Planungsinstrumente sind der Österr. Strukturplan Gesundheit (ÖSG) sowie der Regionale Strukturplan Gesundheit (RSG). Die Autorin thematisiert dabei im Besonderen die Zersplitterung der Kompetenzen im Gesundheitswesen sowie die Rechtsverbindlichkeit getroffener Vereinbarungen gegenüber Dritten. Abschließend startet die Soziale Sicherheit ein neues Projekt „SV Europa News“ gemeinsam mit dem Büro der Europavertretung der österr. Sozialversicherung in Brüssel. In Quartalsabständen werden nach Möglichkeit regelmäßig in Form eines Magazins für Kurznachrichten die neuesten Entwicklungen in der europäischen Sozialversicherung aufbereitet. Ein Team, bestehend aus Mag. Alexandra Brunner, Dr. Martin Meissnitzer (Ltg.), Mag. Eva Niederkorn und Mag. Peter Wieninger, wird auch in Zukunft dieses Nachrichtenmagazin gestalten.

Dr. Wilhelm Donner

### Impressum

Soziale Sicherheit, 69. Jahrgang • Fachzeitschrift für die Sozialversicherung, hrsg. gem. § 31 Abs. 3 Z. 7 ASVG • ISSN 0038-6065 • Medieninhaber und Verleger: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger • Redaktion: Mag. Bernhard Wurzer; 1030 Wien, Kundmannsgasse 21, Tel.: (01) 71 1 32-11 20 Dwl., E-Mail: presse@hvb.sozvers.at • Fotos: Cover: Nik Frey - Fotolia.com, Innen: Archiv „Soziale Sicherheit“, Fotolia.com, istockphoto.com • Cover-Layout & Innenentwurf: Manfred Fürst (www.manfredfuerst.at) Layout und Produktion: Atelier Meinhard Heim, 1020 Wien • Hersteller: Gutenberg-Werbering GmbH, Anastasius-Grün Straße 6, 4020 Linz • Abonnementpreis € 28,00 jährlich inkl. 10 % MwSt. und Inlandsporto; Ausland: zuzüglich Porto • Für namentlich gekennzeichnete Artikel trägt der Autor die Verantwortung, sie müssen nicht mit der Meinung des Hauptverbandes übereinstimmen.

## Neue Wege

- 150 Gesundheitsversorgung in Österreich – Studienergebnisse und Kurzinformationen aus 2015  
*Mag. Dr. Ingrid Willbacher*
- 160 Bürger- und Patientenbeteiligung im Gesundheitssystem Eine Bestandsaufnahme und strategische Perspektiven für Österreich – 2. Teil  
*Univ. Prof. (i.R.) Dr. Rudolf Forster*

## Rechtspanorama

- 168 Rechtsnatur und rechtliche Verbindlichkeit der Strukturpläne im Gesundheitswesen  
*Univ.-Ass. Dr. Birgit Schratlbauer*

## Information

- 180 Gesundheitsberichterstattung – Wie Österreichs Medien übertreiben  
*MMag. Bernd Kerschner*

## International

- 183 Rentenrecht für die Flüchtlinge in Deutschland  
*Manfred Glombik*

## Chronik

- 190 Alois Scheibenreif zum 110. Geburtstag Erinnerung an den Obmann der Land- und Forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsanstalt  
*Dr. Georg Schwarz*

## Buchrezensionen

- 191 Für Sie gelesen

## SV Europa

- 192 News 1/2016

Soweit in diesem Heft personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Bezeichnung bestimmter Personen oder Personengruppen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

# Inhalt

## FORSCHUNG

**„Look, the labels of our bottles are consumerdesigned!“  
The effect of information about consumer-designed labels  
on liking the labels and purchase intent**

Dieser Beitrag beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Konsumentenpartizipation auf die Kundenreaktion und Produktbewertung und bietet aufgrund dessen praktische Implikationen für die Praxis.

**07** Prof. Dr. Heribert Gierl  
Dr. Carolin Stock  
Universität Augsburg

**Einfluss von Preis- und Vertriebsentscheidungen auf den  
Markenwert**

Der vorliegende Beitrag untersucht den Einfluss von Preis- und Vertriebsentscheidungen auf den Markenwert und zeigt mögliche langfristige Auswirkungen der Vertriebsentscheidung auf die gesamte Marke auf.

**18** Tobias Kuntner  
Universität Hamburg

## PRAXIS

**Zum Wert internationaler Marken: Kritische Analyse und  
Studienergebnisse**

Die vorliegende Studie über internationale Automobilmarken zeigt erstmals, wie stark sich Markenwerte über Landesgrenzen hinweg unterscheiden.

**26** Dr. Michael Müller  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-  
Nürnberg  
Prof. Dr. Karsten Kilian  
Hochschule Würzburg-Schweinfurt  
Prof. Dr. Dirk Ulrich Gilbert  
Universität Hamburg

**Angewandte Psychologie für Preisschilder: Wie Preisschilder  
mittels Nutzung psychologischer Effekte wirksamer  
gestaltet werden können**

In diesem Artikel werden anhand konkreter Beispiele praktische Anregungen für die effektive Gestaltung von Preisschildern in unterschiedlichsten Branchen gegeben.

**33** Mag. Roman Kmenta  
Convince OG

**Research Online – Purchase Offline: Ergebnisse einer Studie  
zum ROPO-Effekt**

Dieser Artikel zeigt das Vorkommen des ROPO-Effekts (Research online – Purchase offline) in verschiedenen Produktgruppen auf.

**39** Dr. Wolfgang Mayerhofer  
Assist.-Prof. Stephan Dickert, PhD  
Birgit Müller  
Wirtschaftsuniversität Wien

**Aktuelle Entscheidungen deutscher Gerichte zum Marken-,  
Urheberrecht und Wettbewerbsrecht**

Dieser Beitrag zeigt relevante und aktuelle Urteile aus Deutschland auf. Zusätzlich findet sich ein Kommentar zur Rechtslage in Österreich.

**45** Dr. Peter Schotthöfer  
Dr. Schotthöfer & Steiner Rechtsanwälte

# Inhalt



## SERVICE

### Mafo-Splitter: Dimensionen des Kaufverhaltens

Im Rahmen eines größeren Projekts wurde eine Skala zur Erfassung der Einstellungen zum Kaufverhalten unter besonderer Berücksichtigung des Online- bzw. Offline-Kaufverhaltens entwickelt.

52 Dr. Wolfgang Mayerhofer  
Wirtschaftsuniversität Wien

### Buch des Quartals

Karmasin, Helene  
Verpackung ist Verführung  
Die Entschlüsselung des Packungscodes

54 Eva Marckhgott, MSc  
Wirtschaftsuniversität Wien

### Literaturservice

55

### News von WWG

57

### News von DWG

58

### Editorial

03

### Herausgeberbeirat

06

### Impressum

32



### Wenn's um Bauen und Wohnen geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Mit dem Schwerpunkt Bauen & Wohnen – Finanzieren startete Raiffeisen in das Jahr 2016. Hermann Maier ist wieder der Held der Kampagne, die eine Fortführung und Weiterentwicklung der Kampagne der letzten beiden Jahre darstellt. Sie umfasst die Themen „Eigenheimfinanzierung“, „Wünsche erfüllen“, „Bausparfinanzierung“ und „Autofinanzierung“. Was all diese Finanzierungsformen gemeinsam haben? Für Raiffeisen ist kein Wunsch zu groß, kein Wunsch zu klein.

Denn Wünsche tauchen manchmal aus dem Nichts auf. Wie zum Beispiel bei Hermann, der mit dem neuerlichen Nachwuchs bemerkt, dass es daheim ein wenig eng wird. Damit es bei der Finanzierung nicht eng wird, dafür sorgt Raiffeisen. Und so schafft sich Hermann sein eigenes Reich, baut seinem Nesthäkchen auch ein Häuschen und richtet sein Herrenzimmer mit Hilfe der Raiffeisen Finanzierungsangebote auch noch stilecht ein.

Im TV-Spot für die Finanzierung genießt Hermann seinen neu gewonnenen Freiraum, aber sein neuer Kumpel, der Tibet-Terrier Mizzi, macht ihm bei der Auswahl des TV-Programms dann doch einen Strich durch die Rechnung.

Die Werbekampagne war bzw. ist in TV, Hörfunk, Print, online und auf Großflächenplakaten on air.

Auftraggeber: Zentrale Raiffeisenwerbung; Kreativagentur: Ogilvy & Mather; Mediaagentur: Mindshare; Film: Sabotage Filmproduktion






---

## Aufsätze

---

<i>Dickmann, Roman</i> <b>Versicherungsschutz und Haftung für ehrenamtliche Tätigkeit</b>	489
<i>Schultheiß, Tilman</i> <b>Das Verteilungsverfahren nach § 109 VVG in der Vermögensschadenhaftpflichtversicherung</b>	497
<i>Göbel, Jan Holger, und Köther, Lutz</i> <b>Der „Regress des Krankenversicherers“: Materielle Einwände gegenüber der bereicherungsrechtlichen Rückforderung</b>	505
<b>Bücher</b>	508
<b>Literaturhinweise</b>	509

---

## Rechtsprechung

---

### Versicherungsaufsichtsrecht

#### Auskunftspflicht der BaFin

BVerwG	4. 11. 2015 (7 C 4/14)	<b>EuGH-Vorlage zur Reichweite des Berufsgeheimnisses (Verschwiegenheitspflicht) der BaFin</b>	511
--------	------------------------	--	-----

### Versicherungsvertragsrecht

#### Sämtliche Versicherungszweige

OLG München	8. 9. 2015 (25 U 2870/15)	<b>Unbedenklichkeit einer Kurzbelehrung zu § 19 Abs. 5 VVG bei konkretem Verweis auf ausführliche Belehrung</b>	515
OLG München	5. 10. 2015 (25 U 2870/15)		

#### Lebensversicherung

OLG Karlsruhe	19. 1. 2016 (12 U 116/15)	<b>Bereicherungsrechtliche Rückabwicklung einer Lebensversicherung nach einem Widerspruch gem. § 5 a VVG a. F.</b>	516
OLG Köln	12. 6. 2015 (20 U 199/14)	<b>Kündigung einer Direktversicherung durch Arbeitgeber</b>	518

#### Krankheitskostenversicherung

OLG Koblenz	16. 10. 2015 (10 U 583/15)	<b>Pflicht zur Übernahme von Kosten künftiger Heilbehandlungsmaßnahmen durch den Versicherer</b>	520
-------------	----------------------------	--	-----

#### Unfallversicherung

OLG Brandenburg	4. 2. 2015 (11 U 78/14)	<b>Darlegungs- und Beweislast bei posttraumatischer Belastungsstörung nach unfallbedingtem Primärschaden</b>	521
-----------------	-------------------------	--	-----

#### Privathaftpflichtversicherung

OLG Hamm	2. 10. 2015 (20 U 139/14)	<b>Versicherungsschutz für Brand durch Kfz-Reparaturarbeiten mit einem Schweißgerät</b>	524
----------	---------------------------	---	-----

#### Wassersportfahrzeugkaskoversicherung

OLG Hamm	20. 5. 2015 (20 U 234/11)	<b>Deckungsausschluss zur Fahruntüchtigkeit des Fahrzeugs bei Fahrtantritt ist verhüllte Obliegenheit</b>	527
----------	---------------------------	---	-----

## Vertriebsrecht

### Versicherungsmakler

OLG Hamm	21. 5. 2015 (18 U 132/14)	<b>Prüfungsumfang und Beratungspflichten des Versicherungsmaklers bei Vorliegen eines Maklerauftrags</b>	529
----------	---------------------------	--	-----

**Haftungsrecht****Arbeitsunfall**

OLG Koblenz	25. 9. 2015 (5 W 617/15)	Aussetzung eines Prozesskostenhilfverfahrens bei von der gesetzlichen Unfallversicherung erfasster Schädigung in Erfüllung eines Werkvertrags	531
-------------	--------------------------	---	-----

**Bauvertrag**

BGH	6. 3. 2014 (VII ZR 349/12)	Unternehmer kann auch nach einer Vertragskündigung Stellung einer Bauhandwerkersicherung verlangen	532
-----	----------------------------	--	-----

**Internationales Privatrecht**

EuGH	9. 9. 2015 (Rs C-240/14)	<b>Direktklage gegen Luftfahrzeughaftpflichtversicherer bei deutschem Versicherungsvertragsstatut und ausländischem Deliktsstatut</b>	535
------	--------------------------	---	-----

**Krankenhausaufnahmevertrag**

OLG Köln	9. 9. 2015 (5 U 198/14)	Vergütungsanspruch bei gesetzlich versichertem Patienten nach Kostenübernahmeerklärung durch den Sohn	538
----------	-------------------------	---	-----

**Persönlichkeitsrecht**

BGH	19. 1. 2016 (VI ZR 302/15)	Zulässiger Boykottaufruf eines Tierschutzvereins zur Kündigung eines Bankkontos eines Tierzüchterverbands	539
-----	----------------------------	---	-----

**Verzug**

BGH	4. 12. 2015 (V ZR 202/14)	<b>Haftung auf Ersatz des Verzögerungsschadens bei Verzug mit der Erfüllung des Zustimmungsanspruchs nach § 888 Abs. 1 BGB</b>	543
-----	---------------------------	--	-----

**Straßenverkehr****Anscheinsbeweis**

OLG Düsseldorf	23. 6. 2015 (I-1 U 107/14)	Kein Anscheinsbeweis gegen ein abbiegendes oder wendendes Fahrzeug bei Auffahrunfall	546
----------------	----------------------------	--	-----

**Prozessrecht****Gerichtsstand**

BGH	8. 12. 2015 (X ARZ 573/15)	Reichweite des ausschließlichen Gerichtsstands bei falschen Kapitalmarktinformationen	548
-----	----------------------------	---	-----

**Vergleich**

BGH	14. 7. 2015 (VI ZR 326/14)	<b>(Form-)Anforderungen an Vergleichsabschluss im schriftlichen Verfahren</b>	548
-----	----------------------------	---	-----

**Sozialversicherungsrecht****Rückgriff des SVT**

BGH	8. 12. 2015 (VI ZR 37/15)	Verjährung von (Regress-)Ansprüchen der SVT nach den §§ 110 und 111 SGB VII	551
-----	---------------------------	---	-----

**Auslandsrecht (Österreich)****Unfallversicherung**

OGH	2. 9. 2015 (7 Ob 132/15 k)	Ausschluss für Unfälle bei Fahrten auf Rennstrecken	554
-----	----------------------------	---	-----



09.2016

Jahrgang 69 / 01.05.16

ISSN 0340-9031 / www.wpg.de

**Fachlicher Beirat**

- WP StB RA Dr. Hans-Peter Aicher
- WP StB Prof. Dr. Frank Beine
- RA Dr. Andreas C. Hoffmann, LL.M.
- Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch
- WP StB Karl Petersen
- WP StB Dr. Stefan Schmidt
- WP StB Prof. Dr. Peter Wollmert

**IMPULS**

# Gefährdung des Gemeinwesens

Prof. Dr. Dr. h.c. Dietrich Buddäus » 477



WU  
D3-22  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

**KOMPETENZ SCHAFFT VERTRAUEN**

**ASSURANCE**

**IDW PS 480 und IDW PS 490 - Praktische Anwendungsfälle**

Michael Gewehr, Wolfgang P. Böhm, Dr. Janine Harrison und Dr. Anja Schmitz-Herkendell » 481

**APAREG: Rückblick auf ein Jahrzehnt APAK**

Prof. Dr. Thomas Loy und Maximilian Roestel » 487

**RECHNUNGSLEGUNG**

**Konsolidierungspflicht ohne Stimmrechtsmehrheit?**

Prof. Dr. Judith Ehsen-Rühl und Prof. Dr. Frank Althoff » 497

**Wie beeinflusst die Marktliquidität die Bewertung von Finanzinstrumenten nach IFRS?**

Prof. Dr. Jens Wüstemann und Michael Iselborn » 507

**FINANCIAL SERVICES**

**Zweifelsfragen beim Übergang auf das Vermögensanlagengesetz 2015**

Dieter Gohlen und Hans-Hilmar Bühler » 515

**BRANCHEN**

**Öffentliches Rechnungswesen: Internationale Standards werden zum „Mainstream“**

Prof. Dr. Andreas Bergmann » 524

**STEUERN & RECHT**

**Einbringung von Betrieben gewerblicher Art der öffentlichen Hand in eine GmbH**

Dr. Johannes Hamsch und Dr. Lukas Karrenbrock » 530

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT  
WIEN

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN  
VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

**WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN** D3-2151/Bar

# **WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN VERWALTUNG**

**THEMENHEFT ZUM GEWERBEARCHIV**

## **Aktuelles aus dem Wirtschaftsverwaltungsrecht**

**Abweichungen vom Bebauungsplan für Handwerks-,  
Gewerbe- und Industriebetriebe**

*Dr. Alfred Scheidler, Tirschenreuth*

**Bedürfnis, Bedarf und Nachfrage im Infrastruktur- und  
Wirtschaftsverwaltungsrecht**

*PD Dr. Andreas Dietz, Augsburg*

**Leitfaden – Gründung/Ausgründung – Beteiligung der  
Handwerksorganisationen an GmbHs im Fokus der Rechtsaufsicht**

*Dr. Dietmar Buchholz, Hamburg*

# **2/2016**

*Seite 65 - 152*

*Gildebuchverlag*

## **Aktuelles aus dem Wirtschaftsverwaltungsrecht**

### **Abweichungen vom Bebauungsplan für Handwerks-, Gewerbe- und Industriebetriebe**

Dr. Alfred Scheidler, Tirschenreuth

S. 65

### **Bedürfnis, Bedarf und Nachfrage im Infrastruktur- und Wirtschaftsverwaltungsrecht**

PD Dr. Andreas Dietz, Augsburg

S. 101

### **Leitfaden – Gründung/Ausgründung – Beteiligung der Handwerksorganisationen an GmbHs im Fokus der Rechtsaufsicht**

Dr. Dietmar Buchholz, Hamburg

S. 130

#### **Hinweis:**

Online ist die Langfassung des hier in einer Kurzfassung abgedruckten Leitfadens von Dr. Buchholz abrufbar unter:  
[www.gewerbe-archiv.de](http://www.gewerbe-archiv.de)

37. Jahrgang  
Heft 16  
22. April 2016

*Herausgeber:*  
RA Dr. Bruno M. Kübler  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Reinhard Bork  
Prof. Dr. Wolfgang Lücke  
Prof. Dr. Hanns Prütting  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

*Herausgeberbeirat:*  
Prof. Dr. Holger Altmeppen  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann  
Prof. Dr. Georg Bitter  
Prof. Dr. Moritz Brinkmann  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris  
Prof. Dr. Ulrich Ehricke  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller  
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer  
Prof. Dr. Walter Gerhardt  
RA Dr. Burkard Göpfert  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette  
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker  
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel  
Prof. Dr. Florian Jacoby  
RA/StB Dr. Günter Kahlert  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser  
RA Dr. Bernd Klasmeyer  
Prof. Dr. Lars Klöhn  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter  
Prof. Dr. Christoph G. Paulus  
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich  
Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Prof. Dr. Christoph Thole  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer  
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

## Inhaltsverzeichnis

### ZIP-aktuell

EuGH GA: Verlinkung einer Urheberrechtsverletzung rechtens . . . .	A 31	Nr. 120
BGH: Haftung des Ltd.-Direktors für Zahlung nach Insolvenzs- reife . . . . .	A 31	Nr. 121
BGH zur Eigentümergrundschild in der Insolvenz . . . . .	A 31	Nr. 122
BGH: Öffentliche Insolvenzbekanntmachung als Zustellung . . . .	A 31	Nr. 123
BGH zur Einrede der Verjährung im Attributsverfahren . . . . .	A 32	Nr. 124
OLG Hamm zu Dienstvertrag mit Sparkassenvorstand . . . . .	A 32	Nr. 125
BTag: Novellierung von Finanzmarktvorschriften . . . . .	A 32	Nr. 126
Personalia . . . . .	A 32	Nr. 127

### Aufsätze

<i>Michael Kleine-Cosack, Freiburg i. Br.</i>	Grundrechtsleerlauf bei juristischen Personen – Insolvenzverwalterbeschluss des BVerfG im Kreuzfeuer der Kritik . . . . .	741
<i>Daniel Blankenburg, Hannover</i>	Rettung der Insolvenzverwalter-Vorauswahlliste – oder Tod auf Raten? . . . .	749

### Rechtsprechung

#### Bank- und Kreditsicherungsrecht

BGH 26. 1. 2016 – XI ZR 91/14 +	<b>Zum Anscheinsbeweis bei streitigen Zahlungsaufträgen im Online- Banking . . . . .</b>	<b>757</b>
---------------------------------	--	------------

#### Internet

[www.zip-online.de](http://www.zip-online.de): Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Such-  
funktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

## Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	14. 1. 2016 – V ZB 148/14	Keine Titelumschreibung nach Umwandlung einer Kapital-/Personenhandels-gesellschaft in GbR ohne berechtigenden Eintrag im Grundbuch . . .	765
BGH	1. 12. 2015 – 1 StR 154/15	Zur Steuerhinterziehung durch verdeckte Gewinnausschüttung . . . . .	768
AG Charlottenburg	22. 1. 2016 – 99 AR 9466/15	Keine Gleichwertigkeit der Beurkundung einer GmbH-Gründung durch Schweizer Notar . . . . .	770

## Vertrags- und Haftungsrecht

OLG Frankfurt/M.	7. 5. 2015 – 26 U 35/12	Unternehmenskauf: Haftung bei Verletzung einer Bilanzgarantie . . . . .	774
---------------------	-------------------------	---	-----

## Insolvenz- und Sanierungsrecht

BGH	14. 3. 2016 – 1 StR 337/15 +	Beendigung des Bankrotts durch fortdauerndes Verheimlichen von Vermögen bei Insolvenz einer natürlichen Person erst mit Erteilung der Restschuldbefreiung . . . . .	778
AG Heilbronn	23. 3. 2016 – 12 IN 149/16	Anordnung eines Zustimmungsvorbehalts des vorläufigen Sachwalters für bestimmte Zahlungen des Schuldners . . . . .	782

## Arbeits- und Sozialrecht

BAG	4. 11. 2015 – 7 ABR 42/13 +	Berücksichtigung der Leiharbeitnehmer beim Schwellenwert des § 9 MitbestG – Art des Wahlverfahrens für den Aufsichtsrat . . . . .	783
LAG Berlin-Brandenburg	26. 11. 2015 – 10 Sa 1501/15	Zu den Voraussetzungen eines ordnungsgemäßen Konsultationsverfahrens bei Massenentlassungen in einem Konzernunternehmen (LS) . . . . .	789

## Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

BGH	8. 3. 2016 – VI ZR 516/14 +	Unzulässigkeit der Klagen von Gläubigern griechischer Staatsanleihen wegen Umschuldung . . . . .	789
BGH	25. 2. 2016 – III ZB 66/15 +	Keine Erstattung der Kosten des Rechtsanwalts für die Einreichung einer Berufungserwiderung nach Berufungsrücknahme (LS) . . . . .	792
OLG München	11. 1. 2016 – 34 Wx 416/15	Keine Vollstreckung des zur Zwangsvollstreckung aufgrund der Vorschriften über die Rückgewinnungshilfe zugelassenen Geschädigten ohne Vollstreckungstitel (LS) . . .	792



37. Jahrgang  
Heft 17  
29. April 2016

*Herausgeber:*  
RA Dr. Bruno M. Kübler  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Reinhard Bork  
Prof. Dr. Wolfgang Lüke  
Prof. Dr. Hanns Prütting  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

*Herausgeberbeirat:*  
Prof. Dr. Holger Altmeppen  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann  
Prof. Dr. Georg Bitter  
Prof. Dr. Moritz Brinkmann  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris  
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller  
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer  
Prof. Dr. Walter Gerhardt  
RA Dr. Burkard Göpfert  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette  
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker  
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel  
Prof. Dr. Florian Jacoby  
RA/StB Dr. Günter Kahlert  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser  
RA Dr. Bernd Klasmeyer  
Prof. Dr. Lars Klöhn  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter  
Prof. Dr. Christoph G. Paulus  
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich  
Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Prof. Dr. Christoph Thole  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer  
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

## Inhaltsverzeichnis

### ZIP-aktuell

EuGH: Verbraucherschutz auch im Insolvenzverfahren . . . . .	A 33	Nr. 128
BGH: Beweislast des Anfechtungsgegners für Zahlungswieder- aufnahme durch Schuldner . . . . .	A 33	Nr. 129
BGH zum Verschweigen des anfänglichen negativen Marktwerts . . . . .	A 33	Nr. 130
BGH zur Gewinnverteilung in Ehegatten-Innengesellschaft . . . . .	A 33	Nr. 131
BGH zur Abweichung von der GasGVV in Gasliefervertrag . . . . .	A 34	Nr. 132
LG München I: Freispruch für Deutsche Bank-Manager . . . . .	A 34	Nr. 133
EU zur Transparenz der Steuerzahlungen multinationaler Unternehmen . . . . .	A 34	Nr. 134

### Aufsätze

<i>Matthias Casper, Münster</i>	Die Haftung für masseschmälernde Zahlungen nach § 64 Satz 1 GmbHG: Hat der BGH den Stein der Weisen gefunden? . . . . .	793
<i>Burkard Göpfert, München/Frankfurt/M.</i>	Business Transformation – die Anpassung des Geschäftsmodells arbeits- rechtlich begleiten . . . . .	803

### Rechtsprechung

#### Bank- und Kreditsicherungsrecht

BGH	16. 2. 2016 – XI ZR 454/14 +	<b>Zu Abzugsklauseln – Risikoprämie für ein Sondertilgungsrecht und Bearbeitungsgebühr – bei KfW-Förderdarlehen . . . . .</b>	810
BGH	16. 2. 2016 – XI ZR 96/15	Unwirksamkeit einer Entgeltklausel für ein unter Verzicht auf Vorfälligkeits- entschädigung eingeräumtes Sondertilgungsrecht in Verbraucherdarlehens- vertrag . . . . .	814



## Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	24. 3. 2016 – IX ZB 32/15	Anfechtbarkeit von in Räumen eines verfeindeten Gesellschafters gefassten Gesellschafterbeschlüssen . . . . .	817
BGH	15. 3. 2016 – II ZR 119/14	Anwendbarkeit des § 64 GmbHG auf Direktor einer Ltd. („Kornhaas“) . . . . .	821
KG	29. 3. 2016 – 1 W 907/15	Zur Grundbuchberichtigung nach dem Tod eines im Grundbuch eingetragenen GbR-Gesellschafters . . . . .	822
OLG Düsseldorf	2. 11. 2015 – I-26 W 7/15 (AktE)	Angaben über Zahl der gehaltenen Anteile im Antrag auf Einleitung eines Spruchverfahrens (LS) . . . . .	823

## Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	24. 2. 2016 – XII ZR 5/15 +	Zur Annahme eines Vertragsangebots unter Abwesenden . . . . .	824
-----	-----------------------------	---	-----

## Insolvenz- und Sanierungsrecht

BGH	24. 3. 2016 – IX ZR 259/13	Zur Verwertung einer zur Masse gehörenden Eigentümergrundschuld durch den Insolvenzverwalter . . . . .	828
BGH	24. 3. 2016 – IX ZR 157/14	Begründung von Masseverbindlichkeiten durch den Schuldner im Schutzschirmverfahren nur mit Ermächtigung des Insolvenzgerichts . . . . .	831
OLG Düsseldorf	17. 12. 2015 – I-12 U 13/15	Anfechtung des Verzichts eines Gesellschaftsgläubigers auf eine Gesellschaftersicherheit . . . . .	833
AG München	12. 2. 2016 – 1503 IN 3339/15	Auskunftsanspruch des Gerichtsvollziehers gegenüber Behörden zur Vermögenslage des nicht mitwirkungsbereiten Schuldners auch im Insolvenzverfahren . . . . .	835

## Arbeits- und Sozialrecht

LAG München	9. 12. 2015 – 5 Sa 591/15	„Freiwilligenprogramm“ zum Personalabbau zusätzlich zu einem Sozialplan . . . . .	836
BAG	23. 9. 2015 – 5 AZR 146/14 +	Zum Vergütungsanspruch des Arbeitnehmers bei Unmöglichkeit der geschuldeten Arbeitsleistung (LS) . . . . .	839

## Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

BGH	14. 1. 2016 – I ZB 50/15	Zuständigkeit des Schiedsgerichts für Schiedsklage trotz Parteivereinbarung über Ausschluss der Klagbarkeit von Ansprüchen im Schiedsverfahren . . . . .	839
OLG Stuttgart	26. 10. 2015 – 5 U 46/15	Zur internationalen Zuständigkeit für Klage wegen der Erbringung von Finanzdienstleistungen ohne Erlaubnis (LS) . . . . .	840

# Zfbf

WU  
D3-26

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS



## Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung

Schriftföhrer

Herausgeber

Alfred Wagenhofer

Herausgeber

Wolfgang Ballwieser

Marina Fiedler

Karen Gedenk

Andreas Herrmann

Martin Natter

Rainer Niemann

Arnold Picot

Jörg Rocholl

Ulrich Schreiber

Thorsten Sellhorn

Martin Spann

Erik Theissen

Marliese Uhrig-Homburg

Editorial

A. Wagenhofer 1

Eigenkapitalverzehr und Substanzbesteuerung deutscher Unternehmen durch eine Vermögensteuer – eine empirische Analyse

T. Hoppe • R. Maiterth • C. Sureth-Sloane 3

„Made in?“ – Eine Metaanalyse multidimensionaler Country-of-Origin Effekte

A.P. Schudey • O. Jensen • N. D. Kraczy 47

Bewertungsmethoden in der Projektfinanzierung Erneuerbarer Energien. Realoptionsanalyse vs. Kapitalwertmethode

C. E. Bannier 75

Supply Chain Management für Dienstleistungsunternehmen – Sind Medizinische Versorgungszentren als Mittel der (Downstream) Supply Chain Integration ein Erfolgsmodell für deutsche Krankenhäuser?

D. Klimpe • L. Kuntz • D. Möller • M. Wittland 111

In Memoriam Helmut Koch

W. Mellwig 135

In Memoriam Gertraude Krell

G. Schreyögg 139

T. Gudehus. Dynamische Märkte. Grundlagen und Anwendungen der analytischen Ökonomie.

W. Eichhorn 143



Schmalenbach-Gesellschaft  
für Betriebswirtschaft e.V.



Springer Gabler

April 2016

11. Jahrg.

2/2016

Seite 77 – 172

# ZfWVG

Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht

## Inhalt

### Editorial

*Dr. Manfred Hecker*  
10 Jahre ZfWVG

77

### Aufsätze

*Prof. Dr. Johannes Dietlein und Sascha D. Peters*  
Unionsrechtliche Anforderungen an den Übergang zum Konzessionsmodell für die Veranstaltung von Sportwetten nach dem GlüStV 2012

78

*Prof. Dr. Jörg Ennuschat*  
Bekämpfung der Geldwäsche in Spielhallen

85

*Prof. Dr. Marco Mansdörfer*  
Strafbarkeit der Fernseh- und Internetwerbung für unionseuropäische Internetsportwetten und -lotterieangebote in Deutschland

94

*Prof. Dr. Jens M. Schmittmann*  
Update: Besteuerung von Umsätzen und Gewinnen aus Glücks- und Geschicklichkeitsspielen 2015

97

*Dr. Volker Heeg*  
Lotterie-Steuerfälle für Veranstalter von Gewinnspielen

105

*Dr. Walther Michl, LL.M.*  
Das Kohärenzkriterium in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs

110

### Rechtsprechung

Strafrechtliche Konsequenzen der Unionsrechtswidrigkeit eines (faktischen) staatlichen Sportwettmonopols  
EuGH, Urt. v. 4.2.2016 – C-336/14 – Ince

115

Anmerkung von *Prof. Dr. Hans Kudlich und Dr. Bernd Berberich*

Vorrang des Unionsrechts

126

Zur Unverhältnismäßigkeit einer Pflicht zur unentgeltlichen Gebrauchsüberlassung der Infrastruktur zur Spielverwaltung und -annahme nach Ablauf der Konzessionsfrist

EuGH, Urt. v. 28.1.2016 – C-375/14 – Laezza

128

Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde gegen gestoppte Vergabe der 20 Sportwettkonzessionen  
BVerfG, Nichtannahmebeschl. v. 2.2.2016 – 1 BvR 3078/15

132

Zur Erdrosselungswirkung einer auf den Betrieb von Spielgeräten erhobenen Vergnügungssteuer  
BVerwG, Urt. v. 14.10.2015 – 9 C 22.14

133

Anmerkung von *Dr. Dirk Uwer, LL.M., und Dr. Martin Radtke, LL.M.*

Belastungskumulation im regulatorischen Mehrebenenensystem

139

Voraussetzungen des Vorliegens eines Präjudizinteresses bei der Fortsetzungsfeststellungsklage  
BVerwG, Beschl. v. 17.12.2015 – 8 B 10.15

141

Aufrechnung mit Insolvenzforderungen gegen Umsatzsteuererstattungsanspruch  
BFH, Urt. v. 18.8.2015 – VII R 29/14

145

Verwaltungsgebühr für die Untersagung unerlaubter Glücksspielvermittlung  
OVG des Saarlandes, Urt. v. 13.1.2016 – 1 A 367/14

148

Glücksspielrechtlicher Erlaubnisvorbehalt wird nicht durch Unionsrecht suspendiert

OVG Rheinland-Pfalz, Beschl. v. 28.1.2016 – 6 B 11140/15.OVG

153

Wirksamkeit der im Rahmen eines Gewinnspiels im Internet eingeholten Einwilligung in die Telefonwerbung sowie in die Cookie-Nutzung  
OLG Frankfurt am Main, Urt. v. 17.12.2015 – 6 U 30/15

156

Veranstaltung und Vermittlung von Online-Zweitlotterien ist nach dem GlüStV verboten

VG des Saarlandes, Beschl. v. 27.7.2015 – 6 L 1544/14

160

### Leitsätze

169

### Zu Guter Letzt

Gratulation von Robert Dübbers

(Ehemaliger Schriftleiter der ZfWVG) zu 10 Jahren ZfWVG

172

## Inhaltsverzeichnis

### 1 // AUFSÄTZE

- |   |           |
|---|-----------|
| » <b>Elektronischer Rechtsverkehr mit Behörden und Gerichten des öffentlichen Rechts – Teil 2</b> | <b>2</b>  |
| <i>Florian Kronschläger/Sebastian Mauernböck</i>  |           |
| » <b>Schaffung und Bedeutung von Normen in Österreich und in der EU</b>                           | <b>13</b> |
| <i>Elisabeth Stampfl-Blaha</i>  |           |
| » <b>Die REMIT-VO – Transparenz und Aufsicht über den Energiegroßhandelsmarkt</b>                 | <b>18</b> |
| <i>Selma Konar</i>  |           |

### 2 // KURZBEITRÄGE

- |  |           |
|--|-----------|
| » <b>Mangelnde Unabhängigkeit der Regulierungskommission</b> | <b>23</b> |
| <i>Elisabeth Poltschak</i>                                   |           |
| » <b>Neuregelung des Normenwesens</b>                        | <b>25</b> |
| <i>Sebastian Mauernböck</i>                                  |           |

### 3 // RECHTSVORSCHRIFTEN UND NORMEN

- |                        |           |
|------------------------|-----------|
| » <b>Energierrecht</b> | <b>30</b> |
| » <b>Technikrecht</b>  | <b>31</b> |
| » <b>Normen</b>        | <b>38</b> |

### 4 // RECHTSPRECHUNG

- |   |           |
|---|-----------|
| » <b>Rechtsprechung Energierrecht</b>             | <b>40</b> |
| » <b>Rechtsprechung Öffentliches Technikrecht</b> | <b>43</b> |
| » <b>Rechtsprechung Privates Technikrecht</b>     | <b>51</b> |

### 5 // LITERATUR

- |  |           |
|--|-----------|
| » <b>Beiträge zum neuen EEG 2014</b>                                     | <b>57</b> |
| <i>Christoph Moench, Marcus Dannecker, Marc Ruttloff (Andreas Hauer)</i> |           |
| » <b>Ausgleichsenergie im Elektrizitätsrecht</b>                         | <b>58</b> |
| <i>Matthäus Metzler (Markus-Florian Rummel)</i>                          |           |
| » <b>E-Mobility</b>  | <b>58</b> |
| <i>Eva Weis (Markus-Florian Rummel)</i>                                  |           |

#### Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift für Energie- und Technikrecht

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz  
 Univ.-Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
 Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber  
 Univ.-Prof. Dr. Erich Peter Klement

Univ.-Prof. Dr. Barbara Leitl-Staudinger  
 Em.o.Univ.-Prof. Dr. Jörg Mühlbacher  
 Em.o.Univ.-Prof. Dr. Peter Oberndorfer  
 Univ.-Prof. Dr. Katharina Pabel

Univ.-Prof. Dr. Martin Schulte  
 Assoz. Univ.-Prof. Dr. Michael Sonntag

# GESELLSCHAFTSRECHT

UND ANGRENZENDES STEUERRECHT

März 2016 / Nr. 2, Seiten 49–98

## Aufsätze

- 52 Nochmals zum Gläubigerschutz beim Formwechsel von der GmbH in die AG  
Heinrich Foglar-Deinhardstein

## Judikatur

- 60 Für Beurteilung eines Verstoßes gegen das Verbot der Einlagenrückgewähr ist der „Gesamtplan“ maßgeblich (Festhalten an 6 Ob 48/12w) – Akzessorietät (von Dritten) gegebener Pfandrechte (OGH)
- 68 Offenlegungspflicht bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den Geschäftsführern über den Jahresabschluss (OGH)
- 70 Abberufung des Stiftungsvorstands wegen mehrerer einzelner Pflichtverletzungen (OGH)

## Firmenbuch-Praxis

- 72 Anmeldung der Fortsetzung einer OG nach Auflösung der Gesellschaft durch die rechtskräftige Konkursöffnung über das Vermögen eines Gesellschafters

## Angrenzendes Steuerrecht

- 75 UmgrStG: Rechtsprechungsübersicht 2015  
Georg Kofler
- 85 Zwischensteuerentlastung bei Privatstiftungen trotz aufgrund von DBA erfolgter KEST-Entlastung auf Begünstigenebene möglich (VwGH)
- 88 Sacheinlagen von Mieterinvestitionen und wirtschaftliches Eigentum (VwGH)

## Aktuell

- 93 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Gesetzgebung und Praxis

Herausgeber: Heinz Krejci, Friedrich Rüffler, Lukas Fantur, Georg Kofler



## ZIK AKTUELL

41

## BEITRÄGE

<b>Wolfgang Fichtinger:</b> Aufrechnung nach Abschluss eines Sanierungsplans	42
<b>Katharina Widhalm-Budak/Stephan Riel:</b> Aus der Sache volle Haftung?	46
<b>Stefanie Heimes/Thomas Trettnak:</b> Direkte Kompetenz des Masseverwalters zur Firmenänderung ohne Satzungsänderung?	49
<b>Christian Bachmann/Georg Mitteregger:</b> Die Stellung der Massegläubiger bei Insolvenzaufhebung	52
<b>Rudolf Havas/Katharina Neumayr:</b> Die Verfahrenskosten bei der Nachtragsverteilung nach § 138 IO	56

## ZIK PRAXIS

<b>Christof Beste:</b> Die Liquidationsbesteuerung nach § 19 KStG: Praktische Anwendung im Konkursfall sowie bei außergerichtlichen Liquidationen	60
---	----

## FACHLITERATUR

63

## JUDIKATUR

Über ein Belastungs- und Veräußerungsverbot verfügt der berechtigte Schuldner	66
Schuldenregulierungsverfahren und Prozessunterbrechung/-fortsetzung	66
Insolvenz des Unterhaltspflichtigen und außerstreitiges Verfahren über den Unterhalt	67
Nach einem Sanierungsplan nur mehr Aufrechnung mit der Quote	67
Liegenschaftsverkauf mit Einschaltung eines Treuhänders und Verkäuferinsolvenz	71
Zur Aufhebung wegen Masseunzulänglichkeit/mangelnder Kostendeckung	71
Geschäftsführermehrheit und rechtliches Gehör im Eröffnungsverfahren	71
Ausländisches Insolvenzverfahren und inländischer Eröffnungsantrag	72
Konkursantrag eines Gläubigers aufgrund einer untitulierte Wechselbürgschaftsforderung	72
Rekurs gegen Eröffnungsbeschluss: unzulässige Neuerungen/Zahlungsunfähigkeit/Kostendeckung	73
Entlohnung: Bemessungsgrundlage/Erhöhung	73
Vergleich im Anfechtungsprozess: keine Genehmigungspflicht/Anhörung des Schuldners	74
Eine Hypothek bleibt trotz Sanierungs-/Zahlungsplans bis Zahlung und Löschung voll durchsetzbar	74
Beendigung des Abschöpfungsverfahrens und Rekursfrist	77
(Freiwillige) Abfertigung, Vertragsänderung und Insolvenz-Entgelt	79
Zur Bemessung des Sicherungszeitraums bei Entgeltrückständen	79
Zu Behauptung und Prüfung der Voraussetzungen für eine Nachlassseparation	79
Auch die Kreditgewährung durch „Buchungsvorgänge“ verpflichtet zur Rückzahlung	80

Zeitschrift für



WU  
D3-276  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

# EUROPARECHT Zf.

# INT. PRIVATRECHT &

# RECHTSVERGLEICHUNG

Redaktion **Helmut Ofner** (Chefredakteur), **Alina Lengauer**  
Wissenschaftlicher Beirat **Hans Hoyer**, **Michael Schweitzer**,  
**Willibald Posch**, **Manfred Straube**  
Begründet von **Fritz Schwind**

April 2016

02

49 – 96

## Europarecht

**Verfassungsgerichtsbarkeit und Beratungsgeheimnis in Deutschland und Österreich** *Judith Froese und Markus Vašek* ➔ 52

**Union Aktuell** *Alina Lengauer* ➔ 57

## Internationales Privatrecht

**Das auf die Vererblichkeit von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft anzuwendende Recht (im Hinblick auf die EuErbVO)** *Evangelos Vassilakakis* ➔ 75

## Europäisches Privatrecht und Rechtsvergleichung

**Eine Reminiszenz zur FKVO 2004**

*Lukas-Sebastian Swoboda* ➔ 81

**Das tschechische Zivilprozessrecht**

*Petr Lavický und Eva Dobrovolná* ➔ 89

## Rechtsprechung

**EuGH** ➔ 72

**Internationales Privatrecht** ➔ 79

# wirtschaftsrecht blätter:wbl



WU  
D3-262/R&E

## wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

### Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht

April 2016 (30. Jahrgang)

MMag. Verena Cap, Hon.-Prof. Dr. Johannes Stabentheiner:

#### Neues aus Europa zum Vertragsrecht: Die verbrauchervertragsrechtlichen Vorschläge im Rahmen der digitalen Binnenmarktstrategie

(Teil 1)

177

Univ.-Ass. Dr. Birgit Schratlbauer:

#### Anrechnung von nicht rückforderbaren Leistungen der Arbeitslosenversicherung auf den Entgeltanspruch nach § 1155 ABGB?

187

DDr. Franz W. Urlsberger:

#### Europarecht: Das Neueste auf einen Blick

193

#### Rechtsprechung

##### Nr. 60–82

##### • Europarecht

**60.** Kartellrecht: Zum Begriff der abgestimmten Verhaltensweise (EuGH 21. 1. 2016, Rs C-74/14) 198

**61.** Markenrecht: Zum Anspruch des Lizenznehmers wegen Verletzung einer Gemeinschaftsmarke (EuGH 4. 2. 2016, Rs C-163/15) 202

**62.** Markenrecht: „Benutzen“ einer Marke durch einen Dritten iSv Art 5 Abs 1 der RL 2008/95/EG (EuGH 3. 3. 2016, Rs C-179/15) 203

**63.–66.** Weitere Urteile (Kurzinformation) 206

##### • Arbeitsrecht

**67.** Diskriminierende Kündigung eines Behinderten (OGH 26. 11. 2015, 9 Ob A 107/15y) 213

**68.** Vordienstzeitenanrechnung – keine Altersdiskriminierung (OGH 21. 12. 2015, 9 Ob A 76/15i) 215

**69.** Einstufung im Kollektivvertrag für Bäckergerwerbe (OGH 27. 1. 2016, 9 Ob A 124/15y) 218

**70.** Kein Rückersatz von Fortbildungskosten (OGH 27. 1. 2016, 9 Ob A 131/15b) 219

##### • Unternehmensrecht

**71.** Verlust der Parteifähigkeit einer Personengesellschaft (OGH 25. 9. 2015, 6 Ob 136/15s) 221

**72.** Zur Bestellung eines Stiftungskurators (OGH 26. 11. 2015, 6 Ob 148/15f) 222

**73.** Zur Beweislast des Lagerhalters (OGH 15. 7. 2015, 3 Ob 125/15a) 223

##### • Wettbewerbs- und Markenrecht

**74.** Zur unionsrechtswidrigen Beschränkung der Gewerbeberechtigung eines Rauchfangkehrers auf ein bestimmtes „Kehrgebiet“ (OGH 27. 1. 2016, 4 Ob 3/16v) 223

**75.** Einheitlichkeit der Gemeinschaftsmarke und Einwand des älteren Rechts (OGH 27. 1. 2016, 4 Ob 183/15p) 226

##### • Öffentliches Wirtschaftsrecht

**76.** Vergaberechtliche Geldbußen und Verschulden (VwGH 11. 11. 2015, Ra 2015/04/0073) 227

**77.** UVP-Feststellungsverfahren und Parteistellung im Veranstaltungsrecht (VwGH 5. 11. 2015, Ro 2014/06/0078) 230

**78.** Zur Konkretisierung eines Bescheidspruchs im verwaltungsgerichtlichen Verfahren (VwGH 17. 12. 2015, Ra 2015/07/0122) 232

**79.** Antragsvoraussetzungen im abfallwirtschaftlichen Feststellungsverfahren (VwGH 17. 12. 2015, 2013/07/0068) 233

**80.** Parteistellung im wasserrechtlichen Verfahren (VwGH 17. 12. 2015, 2012/07/0137) 235

**81.** Wiedereinsetzung im VwGH-Verfahren (VwGH 20. 1. 2016, Ra 2015/04/0098) 235

**82.** Antragslegitimation im UVP-Feststellungsverfahren (VwGH 27. 1. 2016, Ra 2015/05/0083) 236

Impressum 236

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ





WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

D3-762

Mit Beilage

wirtschaftsrechtliche  
blätter:wbl

# Juristische Blätter

Heft 4 April 2016  
138. Jahrgang

## Aufsätze

- Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. *Paul Oberhammer*:  
**Massefreies Vermögen in der Insolvenz eines Bundeslandes?** 209
- Univ.-Ass. Dr. *Gabriel Kogler*:  
**Befristete oder unbefristete Schenkungsanrechnung: Wer ist pflichtteilsberechtigt iS der §§ 782, 783 ABGB nF?** 220
- assoz. Prof. Dr. *Elias Felten*:  
**Rechtsprobleme der Reihungskriterien-Verordnung** 235

## Rechtsprechung

### Verfassungsgerichtshof

Verfassungswidrigkeit der Wortfolge „Entziehung der Gewerbeberechtigung“ in § 26 Z 2 lit c VGWG (VfGH 25.11.2015, G 403/2015) 243

### Ordentliche Gerichte – Zivilsachen

- Kein Anspruch auf Zivilteilung einzelner Nachlasssachen vor Einantwortung (OGH 19.01.2016, 2 Ob 41/15s) 245
- Kein Herausgabeanspruch des Eigentümers gegen den Käufer (OGH 15.12.2015, 4 Ob 180/15x) 248
- Besetzung von Kassenplanstellen: Differenzierung zwischen Wahl- und Vertragsärzten (OGH 19.03.2015, 1 Ob 35/15a) 250
- Verwahrung eines Kfz im Rahmen eines Werkvertrags: Beweislastverteilung bei Haftung für „verschuldeten Zufall“ iS des § 964 ABGB (OGH 29.10.2015, 8 Ob 33/15h) 252
- Vergleich mit Gesellschaft: Schadenersatzansprüche gegen Geschäftsführer erfasst? (OGH 26.11.2015, 6 Ob 200/15b) 254
- Lärmbeeinträchtigung durch Anlagen am Dach des Hauses als Veränderung iS des § 8 Abs 2 MRG (OGH 30.10.2015, 5 Ob 176/15s) 255

Zum genehmigungsfähigen aliud und zum Entfall der Rügeobliegenheit nach § 377 Abs 5 UGB (OGH 21.10.2015, 2 Ob 78/15g) 256

Zerrüttungsschulden nach § 61 Abs 3 EheG: Bindung an Feststellungen aus abweisender Entscheidung über eine Scheidungsklage nach § 49 EheG (OGH 16.10.2015, 7 Ob 112/15v) 262

Kein Aussageverweigerungsrecht bei Gefahr einer disziplinarrechtlichen Verfolgung (OGH 29.09.2015, 8 Ob 23/15p) 264

Vor der Familiengerichtshilfe geschlossene Ruhevereinbarung / Nichtigkeit bei meritorischer Entscheidung des Gerichts zweiter Instanz über einen unzulässigen Rekurs (OGH 16.10.2015, 7 Ob 143/15b) 266

Besetzung von Kassenplanstellen: Sicherung des Anspruchs auf Unterlassung der Anwendung unsachlicher oder gesetzwidriger Reihungskriterien durch Unterlassungsgebot (OGH 18.06.2015, 1 Ob 108/15m) 267

## Strafsachen

Amtsmissbrauch durch falsche Bestätigung über die Meldung des Erwerbs einer Waffe (OGH 08.06.2015, 17 Os 4/15i) 269

Befangenheit und Schädigungsvorsatz beim Amtsmissbrauch (OGH 09.04.2015, 17 Os 53/14v – a. Univ.-Prof. Dr. *Gerhard Muzak*) 270

## Korrespondenz

Korrespondenz zu OGH 4 Ob 83/15g (em. RA Mag. Dr. *Till Hausmann*) 273

## Literatur

Impressum 276

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

# wohnrechtli blätter:wobl

WU  
D3-2175  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS



## wohnrechtliche blätter:wobl

**Heft 4 April 2016  
(29. Jahrgang)**

S. 119-159

### Aufsatz

Univ.-Prof. Dr. *Andreas Vonkilch*

**Anwendbarkeit des Verbotes der mittelbaren  
Diskriminierung durch bauliche Barrieren ab  
1. Jänner 2016 auch bei Bestandsgebäuden:  
Auswirkungen auf bestehende Mietverhältnisse** 119

### Veranstaltungsbericht

*Matthias Knoll, Marco Scharmer B.A.*

**IWD – Richtwert, Lagezuschlag und Befristungsabschlag  
am Prüfstand des Verfassungsrechts – Fällt das  
Richtwertsystem in Österreich?** 129

### Rechtsprechung Nr. 37-52

#### • MRG

**37.** Keine Duldungspflicht des Vermieters bei  
einer wesentlichen Veränderung am Mietgegenstand  
aufgrund einer allenfalls aufgezwungenen Mieter-  
gemeinschaft  
(OGH 23. 11. 2015, 5 Ob 218/15t –  
*Univ.-Ass. Mag. Daniel Tamerl*) 133

**38.** Eintrittsrecht naher Angehöriger; Notwendigkeit  
der Bekanntgabe der Abtretung der Mietrechte bei  
einem vertraglich vereinbarten (unbeschränkten)  
Weitergaberecht  
(OGH 20. 1. 2016, 3 Ob 247/15t) 134

**39.** Durch unsachgemäße Installation herbeigeführte  
Gefährdung der Substanz des Hauses als erheblich  
nachteiliger Gebrauch iSd § 30 Abs 2 Z 3 MRG  
(OGH 23. 10. 2015, 6 Ob 192/15a) 135

**40.** Kündigung wegen Nichtbenützung der Wohnung  
(OGH 23. 10. 2015, 6 Ob 172/15k) 135

#### • WEG

**41.** Zum (negativen) Erfordernis „baulich verbunden“ zur  
Begründung von WE-Zubehör  
(OGH 21. 12. 2015, 5 Ob 196/15g) 136

**42.** Abberufung des Verwalters wegen seiner vorbereiten-  
den Tätigkeit im Zusammenhang mit der Neufestsetzung  
von Nutzwerten  
(OGH 24. 3. 2015, 5 Ob 11/15a –  
*RA Dr. Eva Maria Hausmann*) 139

#### • ABGB

**43.** Gänzliche Überwälzung der Erhaltungskosten auf den  
Bestandnehmer im EKZ grüblich benachteiligend  
(OGH 18. 12. 2014, 2 Ob 20/14a) 141

**44.** Abgrenzung der Bittleihe zum Mietverhältnis bei  
Übernahme der Kosten für notwendige und nützliche  
Aufwendungen sowie Arbeitsleistungen durch den  
Gebrauchsberechtigten  
(OGH 25. 1. 2016, 5 Ob 257/15b) 142

**45.** Reichweite des Vertrags mit Schutzwirkung zu Gunsten  
Dritter  
(OGH 19. 11. 2015, 2 Ob 195/15p) 143

**46.** Zur Passivlegitimation der Eigentümergemeinschaft  
gemäß § 1319 ABGB und zur Haftung des Vermieters für  
einen ordnungsgemäßen Zugang zum Bestandsobjekt  
(OGH 16. 10. 2015, 7 Ob 148/15p) 144

#### • Grundbuchsrecht

**47.** Zur Frage, wie im Grundbuchsverfahren Firmenbuch-  
bzw Handelsregistereintragungen in ausländischen  
elektronischen Datenbanken nachzuweisen sind  
(OGH 19. 6. 2015, 5 Ob 96/15a –  
*Öffentlicher Notar Univ.-Doz. Mag. DDr. Ludwig Bittner*) 145

**48.** Zur Frage, ob auch für die Streitnanmerkung nach § 66  
GBG der Antragsteller in einem dinglichen Recht verletzt  
sein muss  
(OGH 14. 7. 2015, 5 Ob 103/15f) 147

**49.** Zur Frage, ob in den Legalisierungsvermerk auch das  
Geburtsdatum des Antragstellers aufzunehmen ist  
(OGH 14. 7. 2015, 5 Ob 78/15d –  
*Öffentlicher Notar Univ.-Doz. Mag. DDr. Ludwig Bittner*) 149



## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

<i>Professor Dr. Roland Schmitz, Universität Osnabrück</i> Kartellordnungswidrigkeitenverfahren des BKartA und der Grundsatz des Fairen Verfahrens nach Art. 6 EMRK .....	129
<i>Rechtsanwalt (FAfStrR, FAfStR) Björn Krug, Mainz / Rechtsanwalt Dr. Christoph Skoupil, Frankfurt a.M.</i> Die faktische Unverjährbarkeit echter Unterlassungsdelikte im Wirtschaftsstrafrecht .....	137
<i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Fabian Stam, Universität Potsdam</i> Das Konkurrenzverhältnis zwischen Geldwäsche und Hehlerei .....	143

### Aufsätze in Zeitschriften und Festschriften

<i>Rechtsanwalt (FAfStrR) Prof. Dr. Björn Gercke, Köln</i> Vermögensabschöpfung .....	147
--	-----

### Entscheidungen

BVerfG	11. 1.2016 – 2 BvR 1361/13	Unzulässige Wohnungsdurchsuchung .....	149
BGH	11.11.2015 – 2 StR 299/15	Konkurrenzen bei Urkundenfälschung .....	151
BGH	3.11.2015 – 4 StR 403/15	Unbillige Härte beim Verfall .....	152
BGH	26.11.2015 – 2 StR 144/15	Untreue des Rechtsanwalts .....	152
BGH	5. 8.2015 – 2 StR 172/15	Vorenthalten von Arbeitsentgelt .....	153
BGH	23.11.2015 – 5 StR 352/15	Vorteil großen Ausmaßes .....	155
BGH	27.10.2015 – 1 StR 373/15	Steuerhinterziehung in großem Ausmaß .....	157
BGH	28.10.2015 – 5 StR 189/15	Unerlaubtes Erbringen von Zahlungsdienstleistungen (Anm. Weiß) .....	160
BGH	23.11.2015 – NotSt (Brgf) 5/15	Neutralität des Notars (LS) .....	161
BGH	23. 9.2015 – 2 StR 434/14	Besorgnis der Befangenheit .....	161
BGH	11. 1.2016 – 1 StR 435/15	Verschulden des Verteidigers .....	163
BGH	10.12.2015 – 3 StR 163/15	Unzulässige Revision der Staatsanwaltschaft .....	164
BFH	17.12.2015 – V R 58/14	Verjährungshemmung durch Steuerfahndungsprüfung .....	165
LG Göttingen	19. 1.2016 – 5 Qs 3/15	Geldstrafe und Insolvenzanfechtung .....	167
OLG Celle	11. 1.2016 – 13 W 58/15	Zeugnisverweigerungsrecht und Verfolgungsgefahr (LS) ...	168

### wistra aktuell

Rechtsprechungsvorschau .....	II
Aktuelle Rechtsprechung in Kürze .....	III
Aktuelle Nachrichten .....	V
Bericht aus der Gesetzgebung	
– Vergaberechtsmodernisierungsgesetz mit Verordnungsentwürfen; Entwurf eines Ersten Finanzmarktnovellierungsgesetzes; Entwurf eines Gesetzes zur Ratifizierung des Strafrechtsübereinkommens des Europarats über Korruption (nebst Zusatzprotokoll) – .....	XI

## Inhalt

### Abhandlungen

- Prof. Dr. Herbert Roth*  
Die Zukunft der Ziviljustiz ..... 3
- Prof. Dr. Jürgen Stamm*  
Zum Verzicht auf die Streitgegenstandslehre im Sinne einer  
Rückbesinnung auf die materiellrechtlichen und prozessualen  
Ausgangsfragen – Ein Vorschlag zur Harmonisierung von nationalem  
und Europäischem Prozessrecht. .... 25
- Dr. Christoph Andreas Weber*  
Das Vortragsverwertungsverbot im Zivilprozess und im FamFG-Verfahren. . . . 57
- Prof. Dr. Jordi Nieva-Fenoll*  
Das Prinzip der Rechtskraft und seine Mythen ..... 89

### Rezensionen

- Cappelletti (Chief Editor): *International Encyclopedia of Comparative Law, Volume XVI: Civil Procedure* (*Prof. Dr. Christoph A. Kern, LL.M. (Harvard)*) ..... 109
- Flöther: *Handbuch zum Konzerninsolvenzrecht* (*Dr. Anne Deike Riewe*). . . . 120
- Mordasini-Rohner: *Gerichtliche Fragepflicht und Untersuchungsmaxime nach der Schweizerischen Zivilprozessordnung* (*Dr. Madeleine Tolani, LL.M. (Golden Gate University)*) ..... 121
- Wais: *Der Europäische Erfüllungsgerichtsstand für Dienstleistungsverträge – Zur Auslegung des Art. 5 Nr. 1 lit. b 2. Spiegelstrich EuGVO* (*Prof. Dr. Markus Würdinger/Dr. Silja Collet*) ..... 125



## IN ALLER KÜRZE

123

## THEMA

<b>Verena Cap:</b> Richtlinie über bestimmte vertragsrechtliche Aspekte des Online-Warenhandels und anderer Formen des Fernabsatzes von Waren	124
<b>Christoph Kronthaler:</b> Negativzinsen – eine erste Einschätzung	128

## GESETZGEBUNG

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 21. 4. 2016)	131
--	-----

## RECHTSPRECHUNG

### » FAMILIENRECHT

Adoptionsbewilligungsverfahren – nur beschränkte Parteistellung der leiblichen Kinder und früher angenommenen Wahlkinder	132
Abweisung des Kontaktrechtsantrags wegen der ablehnenden Haltung des mündigen Kindes	132
Verminderung des Kindesunterhalts wegen hoher Kontaktkosten	132
Wegweisung aus der Ehewohnung wegen eines vom Antragsteller mitprovozierten Verhaltens	133
Verschollen im syrischen Bürgerkrieg – keine Todeserklärung bereits nach einem Jahr	133

### » SACHENRECHT

Keine Löschungsklage des Grundeigentümers gegen die vereinbarungswidrige Übertragung des Superädifikats	134
---	-----

### » ERBRECHT

Vertretung des Nachlasses in Prozessen durch den Separationskurator oder die Erben?	134
---	-----

### » SCHULDRECHT

Partnervermittler hat den tatsächlichen Zugang der Partnervorschläge beim Kunden nachzuweisen	135
Keine Zustimmungsfiktion ohne Deckung durch eine vorhandene und wirksame Grundvereinbarung	135
Missbräuchliche Abbuchung – Aufhebung des Berichtigungsanspruchs des Kunden durch seine Schadenersatzpflicht	136
Verjährung eines Wiederkaufsrechts	136

### » MIET- UND WOHNRECHT

Ausdehnung der Erhaltungspflicht des Vermieters auf Gesundheitsgefährdungen erfasst auch Altverträge	137
Keine Erhaltungspflicht des Vermieters für lockere Wandfliesen	137
Wohnungseigentum an Abstellplatz für einspurige Kraftfahrzeuge	138
Keine Gewährleistung des Wohnungsverkäufers für nichtige Wohnungseigentumsbegründung	138

## INHALTSVERZEICHNIS

» **SCHADENERSATZ**

Verdienstentgang des Alleingeschafters einer GmbH	138
Amtshaftung – Regresspflicht der Erben des vor Schadenersatzleistung verstorbenen Organs	139

» **VERFAHRENSRECHT**

Keine Ersatzzustellung an einen Heimbetreuer	139
Vermutung der Rechtzeitigkeit des Rechtsmittels	139

**LITERATURÜBERSICHT**

140

**Herausgeber:**

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.  
Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

**Redaktion:**

Mag. Wolfgang Kolmasch  
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

**Impressum:**

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

**Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG:** LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (<http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx>), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2016 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2016: 15 €; Jahresabonnement 2016: 242 € inkl. MWST bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahreschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest. ISSN 1996-2428.

**Verlagsrechte:** Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche

**Lektorat und Autorenbetreuung:**

Mag. Viktoria Safer-Eckert, BA  
1030 Wien, Marxergasse 25  
Tel. +43-1-534 52-1121, Fax DW 146  
E-Mail: viktoriasafer-eckert@lexisnexis.at

**Abonnentenservice:**

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141  
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

**Anzeigen & Mediadaten:**

Alexander Mayr  
1030 Wien, Marxergasse 25  
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144  
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at  
<http://lesen.lexisnexis.at/zs/zak/mediadaten.html>

Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Unbeschadet des § 37a UrhG räumt der Autor mit der Einreichung seines Manuskriptes dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen ein. Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind. Mit dem vom Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Aufgrund der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG). Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich Online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Print publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für reine Online-Publikationen, die ab 2016 eingereicht werden, umzustellen.

**Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.**